

+++ PRESSETEXT +++ PRESSETEXT +++ PRESSETEXT +++

Im September 1960 wurden die Rattles in Hamburg von Achim Reichel und Herbert Hildebrandt gegründet. Am Neujahrstag 1963 gewann die Band einen Wettbewerb im Hamburger Star-Club und wurde daraufhin die erste deutsche Band mit einem Engagement in diesem Club. Im Herbst desselben Jahres nahmen sie ihre erste Single auf. Danach ging die Band für fünf Wochen auf Englandtour mit Bo Diddley, Little Richard und den noch unbekannteren Rolling Stones. In Liverpool wurden sie später als die deutschen Beatles gefeiert. 1966 standen sie mit den Beatles zusammen auf der Bühne. Es erschienen Rattles-Schallplatten, die sogar in England Erfolg hatten. Insgesamt hatte die Gruppe ein Dutzend Hits, dazu gehörten Titel wie La La La (1965), Come on and Sing (1966) und Cauliflower (1967).

Im Jahr 1970 hatten die Rattles in neuer Besetzung mit Edna Béjarano als Sängerin und mit einer neu aufgenommenen Version des Titels The Witch einen Welthit. Der Song war zuvor schon einmal als B-Seite der 1969er Single Geraldine erschienen. Zu dieser Zeit hatte Achim Reichel die Gruppe längst verlassen, und die Band hatte mit der Originalformation nur noch insofern zu tun, als Herbert Hildebrandt (auch Herbert Hildebrandt-Winhauer) auch weiterhin der Komponist und Produzent der Gruppe war.

1977 lösten sich die Rattles nach einigen weiteren Umbesetzungen auf. Doch seit 1988 spielen sie wieder regelmäßig auf Festen und Veranstaltungen. Am 26. September 2005 feierten die Rattles ihr fünfundvierzigjähriges Bestehen mit einem Konzert im „Hamburger Landhaus Walter“ und der DVD Beat Made in Germany, die die komplette Band-Geschichte erzählt.

Am 23. Februar 2007 veröffentlichten die Rattles das erste Studioalbum seit fünfzehn Jahren, Say Yeah! Die Platte enthält fünfzehn neue Songs und wurde in der Rattles-Heimatstadt Hamburg aufgenommen. Die neuen Songs entsprechen dem alten Stil, der die Rattles vor fünfundvierzig Jahren zu der bekanntesten Beat-Band Deutschlands gemacht hatte.

The Rattles – Say Yeah! - Das neue Studio Album

Wenn eine Band mit den Beatles und den Rolling Stones gespielt hat, wenn sie in England und Amerika große Hits gehabt hat und bis heute noch bis zu 100 Konzerte im Jahr gibt, würde man glauben, dass diese Band nicht aus Deutschland kommt.

Aber die Rattles sind eine deutsche Band und haben die deutsche Rockmusik maßgeblich beeinflusst. Musiker wie Wolfgang Niedecken oder die Scorpions standen als Teenager mit offenem Mund vor der Bühne im Star-Club und nennen die Rattles als wichtigsten deutschen musikalischen Einfluss. „Nach dem erfolgreichen Rückblick in die Vergangenheit auf der DVD “Beat Made In Germany“ wollten wir nach fast 15 Jahren endlich wieder ein neues Album machen“, so Schlagzeuger Dicky Tarrach.

„Wir wollten auf dem neuen Album keine Oldies nachspielen. Wir haben viele Hits selbst geschrieben und haben 15 neue Rattles Titel aufgenommen“ erzählt Gründungsmitglied Herbert Hildebrandt.

Das Album entstand so wie die Band in den 60er Jahren ihre Alben aufgenommen hat –live ! Mit alten Gitarren, einem alten Ludwig Schlagzeug und einer Vox Continental Orgel. Dicky Tarrach: „Die Instrumente stammen zwar aus der Beat-Ära, aber wir wollten nicht einen Abklatsch unseres alten Beat-Sounds, sondern das alte Feeling in die moderne Zeit und in einen modernen Sound übertragen.“ Die Songs auf dem neuen Album “Say Yeah“ wie “Baby Baby“, “Heart Of Stone“ oder “Soul Saving Army“ beweisen, dass den Rattles dieser Sprung geglückt ist und sie immer noch eine der wichtigsten deutschen Bands sind.

Tracklist:

Baby Baby, Mona, Heart Of Stone, I Wanna Fly, Mustang Blues, Wherever You Are, Doin´ Alright, Slow Motion, Heart On A String, Even It Up, Broken Heart For Sale, Soul Saving Army, The Story, Will She Be Good To Me, Back On My Feet Again